



Protokoll

22. Vorstands- und Projektausschusssitzung des Leader-Vereins Oststeirisches Kernland

Datum: 17.12.2012, 16.00-17.30 Uhr

Ort: LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

TeilnehmerInnen:

7 Vorstand-Mitglieder

4 Projektausschuss-Mitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick auf die Projekte der letzten Sitzung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Präsentation der Projekte, Diskussion und Beschlussfassung
 - 10days10artists 2013
 - Sambuccus, Achillea & Co - Heilpflanzen nach Sebastian Kneipp
5. Allfälliges

Ergeht an alle Projektausschuss- und Vorstandsmitglieder.

Erstellt am 21.01.2013 von Sandra Berghofer.

Umfang: 5 Seiten



1. Begrüßung

Obmann BGM Josef Singer und Mag. Wolfgang Berger begrüßen die Anwesenden und stellen die Beschlussfähigkeit fest.

2. Rückblick auf die Projekte der letzten Sitzung

Die Projekte **Apfelspaltenreise durch das Apfeland** und **Hirschbirn Hirsch`n im Naturpark Pöllauer Tal** wurden seitens des Bundesministeriums aufgrund der begrenzten Mittel abgelehnt. Das Projekt des Naturparks Pöllauer Tal kann möglicherweise zum Teil aus dem Kooperationsprojekt CULTLands gefördert werden.

Für das Projekt **Baustelle Land** wird eine Kooperation mit der Leader-Region Naturpark Südsteirisches Weinland angestrebt, da diese ein Budget aus einem bereits genehmigten Projekt zur Verfügung haben. Projektvolumen: Euro 90.000,- | Förderung: 60%.

3. Beschlussfassung über das Protokoll zur 20. Projektausschuss- und 22. Vorstandssitzung

Obmann BGM Josef Singer stellt die Frage, ob das Protokoll zur letzten Vorstandssitzung an alle Mitglieder ergangen ist und ob dazu Fragen offen stehen.

Beschluss:

Es wird einstimmig festgestellt, dass das Protokoll ordnungsgemäß ergangen ist, keine offenen Fragen bestehen, die Inhalte richtig wieder gegeben wurden und daher das Protokoll bestätigt werden kann.



4. Präsentation der Projekte, Diskussion und Beschlussfassung

a) 10days10artists 2013

10days10artists 2012 zieht erfreuliche Bilanz. Bgm. Johann Schaffler berichtet von einem großen Erfolg. Es konnte ein neuer Personenkreis angesprochen werden. Die sechs Kulturreferate der Kleinregion Anger-Puch stehen hinter der Kooperation und wünschen sich eine Fortführung. Die Eigenmittel stammen aus der Wirtschaft, mit der Förderung kann mehr umgesetzt werden als bisher.

Das regionalentwicklerische Kunstprojekt bietet eine Förderung junger Kunstschafter mit einer regionalen Themenstellung. Es wird eine Kooperation mit dem Kneipp-Aktiv-Park angestrebt - 10 der 13 Kneipp-Gemeinden haben sich nach einer ersten Besprechung für die Teilnahme an 10days10artists 2013 ausgesprochen.

Mit dem Projektbudget von Euro 90.000,- soll auch ein Gesamtkatalog 2012+2013 finanziert werden. Die Förderung beträgt 70%.

Lt. Abteilung 9 gibt es derzeit keine verfügbaren Mittel für ein Kunstprojekt, da die Auszahlungsrate in der Steiermark sehr gering ist, besteht aber die Möglichkeit, falls Mittel zurück kommen. Die notwendigen Fördermittel könnten aber aus der Energie-region Weiz-Gleisdorf kommen, wo ein Kunstprojekt voraussichtlich nicht zur Gänze ausgeschöpft werden kann. Dazu gibt es noch Gespräche mit Martin Krusche.

b) Sambuccus, Achillea & Co - Heilpflanzen nach Sebastian Kneipp

Gertraud Ranegger-Strempfl stellt das Projekt des K.U.L.M. Kulturvereins vor. Das Thema der Kunstinitiative in den kommenden 3 Jahren sind „Pflanzen“. Als Nachfolgeprojekt zu 10days10artists 2012 sollen 2-3 junge Künstler vor Ort arbeiten - einerseits in 1-2 Workshops an den Schulen, um den Kindern die Heilpflanzen der Umgebung näher zu bringen. Andererseits erarbeiten sie eigene Projekte zum Thema. Für K.U.L.M. war es schwer, die Eigenmittel für 10days10artists 2012 aufzubringen. Die Eigenmittel für das vorliegende Projekt in der Höhe von Euro 3.000,- (bei Gesamtkosten von Euro 10.000,-) kann der Verein selbst aufbringen.

Gemeinsame Diskussion und Beschlussfassung beider Projekte

Diskussion:

Bgm. Johann Schaffler stellt die Frage, ob sich das Projekt des K.U.L.M. Kulturvereins nicht in 10days10artists 2013 integrieren lässt. Er sieht eine starke Wechselwirkung zwischen Kunst und Wirtschaft - es ergeben sich auch Synergien zum Tourismus.



Gertraud Ranegger-Strempfl sieht die Möglichkeit, die Projekte zusammenzufassen, allerdings kann K.U.L.M. nicht mehr Eigenmittel aufbringen. Bgm. Johann Schaffler meint, dass diesbezüglich noch mit den Kneipp-Gemeinden gesprochen werden soll - möglicherweise können sie gemeinsam mehr aufstellen. Derzeit stellen diese Euro 60.000,- zur Verfügung.

Mag. Wolfgang Berger gibt zu bedenken, dass es schwer ist, für beide Projekte - die sehr ähnlich formuliert sind - Fördermittel zu lukrieren. Sie sollen sich aber auch nicht gegenseitig ausschließen. Für 10days10artists 2013 trägt die LAG Oststeirisches Kernland auch die finanzielle Verantwortung. Lt. Kassier Bgm. Erwin Marterer darf das neue Projekt erst gestartet werden, wenn die Förderung für 10days10artists 2012 ausbezahlt wurde. Eine Fortführung wird seitens des LAG-Managements befürwortet.

Beschluss:

Gertraud Ranegger-Strempfl verlässt vor der Beschlussfassung den Raum.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Projekte zusammengefasst werden und ein Antrag in der Höhe von Euro 105.000,- eingereicht wird. Die LAG Oststeirisches Kernland tritt als Hauptprojekträger auf, sofern die Fördermittel aus 10days10artists 2012 ausbezahlt werden.

7. Allfälliges

Kompetenzentwicklung Kreativwirtschaft

Im Projekt Lernende Region - Kreative Region gab es den ersten Workshop mit Handwerksbetrieben, die für die Lehrlingsmodule ihre Arbeitsleistung zur Verfügung stellen. Die Betreuung der Module an den Schulen wird über ein grenzüberschreitendes ETZ-Projekt mit einer 100%igen Förderung sichergestellt.

Greeters-Network Oststeiermark

Zur Struktur: die ETZ-Projekt werden nicht als Leader-Region eingereicht, sondern als Regionalentwicklungsverein, der die Leader-Region trägt. Der LAG-Vorstand entscheidet über Leader-Projekte.

Das Greeters-Network ist ein weltweites Netzwerk von Ehrenamtlichen, die Touristen aus ihrer Sicht die Region und die Leute vorstellt. Die Gäste lernen die Region dadurch aus einer anderen Sicht kennen - es wird mehr Wert darauf gelegt, die Touristen in das Alltagsleben einzubinden.

Dazu gab es bereits den ersten Workshop, in dem mögliche Anbieter sowie die Tourismusverbände intensiv mitgearbeitet haben. Finanziert wird das Projekt mit Euro 10.000,- aus dem Kleinprojektfonds.

Reaktivierung eines alten Kirchweges und Skulptur „Gemeindefusion“

Bgm. Franz Neuhold stellt das Projekt stellvertretend für die Gemeinden der Kleinregion Anger-Puch vor, die hinter dem Projekt stehen. Auf einem exponierten Grundstück



von Dr. Herbst soll eine Skulptur entstehen, die die Gemeindefusion symbolisiert, außerdem sollen die Besucher mehr Informationen über die Gemeinde/n erhalten. Dr. Herbst stellt das Grundstück zur Verfügung. Es liegen bereits erste Ideen von Felix Grünwald vor. Für Gertraud Ranegger-Strempfl wäre eine Ausschreibung sinnvoll, um verschiedene Ideen zu sammeln. Bgm. Johann Schaffler bemerkt, dass die Ideen noch nicht soweit gediegen sind, dass sie projektreif wären. Auch eine genaue Kostenaufstellung fehlt derzeit.

Mag. Wolfgang Berger erkundigt sich bis zur nächsten Vorstandsitzung über eventuelle Fördermöglichkeiten. Bgm. Franz Neuhold versucht bis dahin gemeinsam mit den anderen Gemeindevertretern, das Projekt zu konkretisieren.

Bgm. Josef Singer und Mag. Wolfgang Berger berichten von Gesprächen mit den oststeirischen Leader-Regionen. Ab der nächsten Förderperiode soll es weniger Leader-Regionen geben - Wunsch des Landes Steiermark ist die Eingliederung in die Regionalmanagement Oststeiermark GmbH. Die Vorteile einer eigenen Geschäftsführung (wie bisher) liegen in der stärkeren Unterstützung von Projekten sowie im Entwickeln eigener Projekte. Die Vorgaben der EU sehen auch künftig eigenständige Leader-Managements vor. Außerdem soll die Entscheidung über förderwürdige Projekte verstärkt in den Regionen fallen.

Um für künftige Workshops und Gespräche eine fundierte Grundlage zu haben, werden derzeit auch die Leader-Leistungsbilanzen der oststeirischen LAGs aktualisiert.

Werner Kojan weist auf die Revitalisierung des Wallfahrtsweges Pöllau-Pöllauberg hin, sollten künftig Fördermittel frei werden. Mag. Wolfgang Berger verweist in diesem Bezug auf eine ETZ-Projekt „Pilgerwege“. Lt. Bgm. Johann Schirnhofner liegen bereits konkrete Kostenvoranschläge vor. Er streicht nochmals die enge Verbindung zweier Gemeinden durch den Pilgerwege heraus.

**INITIATIVE
FÜR NEUE
ZEITKULTUR**
OSTSTEIRISCHES KERNLAND


EU LEADER-Region
OSTSTEIRISCHES KERNLAND
Hartl 300, 8224 Kaindorf, Austria
Telefon +43 (0)3334 31 478-0
Fax +43 (0)3334 31 478-XX
E-Mail: info@zeitkultur.at

WWW.ZEITKULTUR.AT

Projektausschuss- und Vorstandssitzung EU-LEADER Region Oststeirisches Kernland

17.12.2012, 16-17 Uhr
LAG-Büro, Gewerbepark Hartl 300

Teilnehmerliste

| TeilnehmerIn | eMail | Telefon-Nr. | Unterschrift |
|----------------------|--------------------------------|------------------|---|
| Buchgraber Anna | direktion@hs-anger.at | 0664 / 96 05 965 | <i>entschuldigt</i> |
| Flechl Conny | conny.flechl@flechl-fliesen.at | 0664 / 85 76 805 | <i>entschuldigt</i> |
| Gaugl Gabriele | gemeinde@hartberg.at | 0664 / 142 57 75 | <i>entschuldigt</i> |
| Grabenhofer Franz | f.grabenhofer@aon.at | 0664 / 122 02 76 | <i>entschuldigt</i> |
| Grassl Hermann, Bgm. | gde@hartl.steiermark.at | 0664 / 11 36 862 | |
| Hofer Franz, Bgm. | gde@stubenberg.steiermark.at | 0664 / 324 10 50 | |
| Kojan Werner | kojan@utanet.at | 0664 / 38 32 765 |  |
| Leitner Hannes | familie@leitnerhof.at | 0676 / 55 19 729 | <i>entschuldigt</i> |
| Lind Josef, Bgm. | gde@kalbing.steiermark.at | 0664 / 26 39 339 | <i>entschuldigt</i> |

| | | | | |
|---------------------------|---|--------------------|--------------|-------------------|
| Marterer Erwin, Bgm. | gde@pischelsdorf.steiermark.at | 0664 / 42 32 089 | entschuldigt | |
| Meister Hans | hans.meister@landwirt.com | 0664 / 14 13 684 | | |
| Neuhold Franz, Bgm. | franz.neuhold@utanet.at | 0676 / 74 66 302 | | |
| Pötl Alois | a.poeltl@aon.at | 0664 / 20 45 688 | | |
| Pötscher Franz, Bgm. | poetscher@hartberg-umgebung.steiermark.at | 0664 / 43 56 380 | entschuldigt | |
| Prem Erich, Bgm. | gde@gersdorf-feistritz.steiermark.at | 0676 / 86 66 38 46 | ENTSCHEIDIGT | |
| Ranegger-Strempl Gertraud | ranegger@aon.at | 0664 / 73 49 91 85 | | Gertraud Ranegger |
| Rath Josef, Bgm. | gde@grosssteinbach.steiermark.at | 0664 / 53 23 412 | | |
| Schaffler Johann, Bgm. | gde@bairdorf-anger.steiermark.at | 0664 / 182 00 14 | | |
| Schalk Patrick | Patrick.Schalk@hartberg.at | 03332 / 66 505 12 | | |
| Schirrhofer Johann, Bgm. | gde@poellau.steiermark.at | 03335 / 3777 | | |
| Schneider Gerlinde, Bgm. | g.schneider1@aon.at | 0664 / 87 08 545 | entschuldigt | |
| Schuller Maria-Theresa | maria-theresa@gmx.at | 0664 / 44 20 866 | entschuldigt | |
| Singer Josef, Bgm. | office@tiefenbach.at | 03334 / 2285 | | Jörges |
| Thaller Adi | office@ballonhotel.at | 0664 / 26 34 972 | | Adi Thaller |
| Winkler Franz, Bgm. | gde@schoenegg-poellau.steiermark.at | 0664 / 15 34 152 | | Winkler |